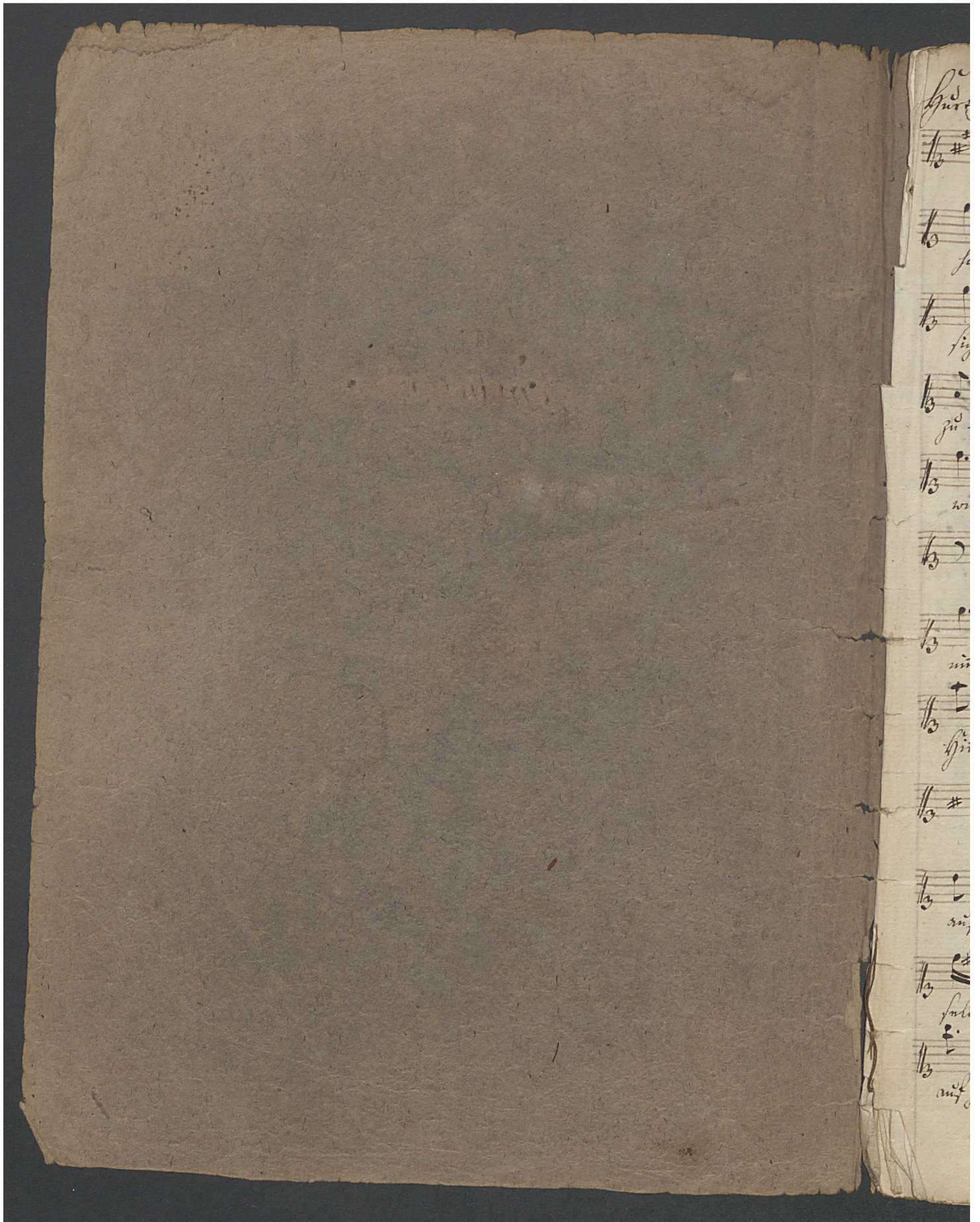


Soprano primo.



Gucke.

1. Chor von 3 Stimmen.

3.

5

Jäufzt, ihr Erlöseten des Herrn, er hat sein Leben vollendet, er
 hat sein Leben vollendet. Das müßt ihr die Gottesknechte sein, das müßt ihr
 die Gottesknechte sein, die Gottesknechte sein. Er steigt wahrhaftig hinauf,
 zu dem der ihn gesandtet, zum dem der ihn gesandtet. Und wird in Himmel
 wieder ein, und wird in Himmel wieder ein, er steigt wahrhaftig hinauf,
 zu dem, der ihn gesandtet. Und wird in Himmel wieder ein, und
 wird in Himmel wieder ein, und wird in Himmel wieder ein, und wird in
 Himmel wieder ein.

Der v. Soprano Solo.

5

Der Herr, nachdem er das Heil, und unvergänglich Leben
 auf Erden an das Licht zu bracht, den Weg zu Gott uns geleitet, sich
 selbst für uns gegeben, führt uns zur Rechten seiner Macht, führt
 uns zur Rechten seiner Macht.

Choro da capo.

394a

Altoob langsam.

II. Duetto.

8.

So jemand krieget, ist kein Gott - u. sagt doch sei - ein Bruder
 Gott ist die Lieb, und will, daß - ist der Nächste kein -

gleich als mich.

III. Duetto.

6.

Du bist, der Anführer. Herr, und Herr ge - bühret; und
 Anführer und Herr bring ist dir, bring ist dir die Herr sagt steh mein
 Anführer, mein Anführer er - ginnst, die Herr sagt steh mein Anführer, mein Anführer er -
 ginnst, und deine Hand war über mir, war über mir, war über
 mir.
 Wenn Noth zu meiner Hülfe sich wendet, so steht Gott der
 Herr mein Helfer, und in jeder Noth mein Hülfe mich nicht in meiner

14.

Noth was gesche.
 Choral. ||

Traurig.

III. Chorale von 4 Stimmen.

3.

An dir allein, an dir hab ich ge- sun- digt, in Ab- sol-

oft nur dir gesehn. Du siehst die Sünd die mir den Sturz vorhin dich, sieh

Gott aus meinem Jammer von. V. Arin für einen Trost.

Dir for- ste mich, er- fahr - mein Herz, in sich, Herr, wie ich

minem. Ich dank - an deinem Lieb dank Besorg an deine Lieb und

winne. Dein Arin sei mir ge- bündelt, wals Wunder der Barmherzigkeit, fast

Du der Sünd er- win - sen! Was hab ich dich ge- nüg bedacht, und

dies aus aller Minderthat genug da für ge- gen - sen.

III. Arie von 3 Stimmen.

Lußhaft. 8. So hat sich zu Gott, das ist in Freude, wie

sein Herz, er ist nicht zu neu, so hat sich zu Gott, das ist in Freude, wie

wird und mich zum Ge- bad und zu- se- hen in

seinem Lichte und Plage die- in Hoff dem Herrn in Plage
Groß die Sünd; er gibt die Hand den Armen und Kraft, er gibt den

6. Langsam.

X. Arie von 2 Soprann.

10.

Für alle Güter sey gedankt, Gott Vater
 Sohn und heiliger Geist! Ihr bin ich zu danken. Her-
 nim den Dank, den Lob- gesang, den ich dir
 kindlich singe, den ich dir kindlich singe, kindlich sin-
 ge.

Trüblich.

XI. Arie von einem Soprano.

Mein un- Leubzeit vor- schrift stünd- lich ist zu dem
 Graben. Und was ist, das ist nicht, das ist noch zu
 le- ben fa- - lu? Dank u. Muss! an die von
 Tod säumen nicht; den Geist ist nicht!

XII. Chor

Heilig.

6

In-Sub-ah, mit ihu auf ih, mit ihu auf ih
 Tod, wo sind nun deine Tyrannen, Er, er lebt, er wird nicht

Non du Todten auf-er-er-ten Er er-klärt uns in sein

Licht, in sein Licht dich ist meine Zu-ver-sicht

Er er-klärt uns in sein Licht dich ist meine Zu-ver-

sicht meine Zu-ver-sicht. *Arie Alto solo.*

Tutti. *XIII. Arie von 3 Ringstimmen*
 Was sorgst du ängstlich für dein Leben? Er Gott ge-lassen


über-gaben, ist wahr Ruf und die-er-fflicht, ist wahr Ruf

und die-er-fflicht. *Solo.* du sollst ab leben wie dich nützen.

Tutti. du sollst ab leben, wie dich nützen, ab dankbar al-lein

glück besigen weihen, als wir töret dich nicht, weihen, als wir

löst dich nicht. *4.*



 sie, wenn sie nicht hängen müßte, nicht hängen - müßte, wenn sie nicht hängen

 müßte.



 Sie, die sich ihrer Last so froh fühlt

 die kein Besorgnis sind, trifft die kein Besorgnis sind? sie sind die Überwan-

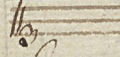
 niger sein und haben keinen Feind, sie so - der bei - we sein - den



 der frohen, der die Lust der Mühsal hat oft aus seinem Leidem; als wenn der Besorgquäl

 der er hängt, er wandelt sich in Freude, er wandelt sich in Freude.

VIII. Arie für einen Tenor in G. d.



 Gütig.



XX. Arie von 2 Soprannen.

Allegro.

19. Ende.

Solo.

Auf, siehe dich ruft frei-lich, das Heilands
 erst mit danken zu be-gehn. Lieb ist der dank, der Lobge-
 sang, Lieb ist der dank, der Lob gesang. Durch den wir ihn, den
 Gott der Lieb er-fo-

-gen, Durch den wir ihn, den Gott der Lieb er-fo- gen. Durch den wir
 ihn den Gott der Lieb er-fo-

7. Ende.

Solo.

Auf, siehe dich ruft frei-lich das Heilands erst mit dank
 danken zu be-gehn. Auf, siehe dich ruft frei-lich
 das Heilands erst mit danken zu be-gehn - - - gen.
 das Heilands erst mit danken zu be-gehn - - - gen!

Lieb ist der dank der Lobge- sang Durch den wir ihu den Gott der Lieb ru-

 so -

 fen, Durch den wir ihu den Gott der Lieb ru so - fen. Durch den wir ihu den

 Gott der Lieb ru so - fen, ru - so - fen.

XXI und XXII Spricht. XXIII. Arie von einem Organ

Gott ist mein Gott! und auf sein Wort, ich halt auf sein Wort, soll mein

 Dank, mein Dank - traun. Gott ist mein Gott u. auf

 sein Wort soll mein Dank - la traun - zu soll mein

 Dank - la traun - zu soll mein Dank traun -

 zu Ich wandle für ich wand - la für, mein

 Gott, mein Gott vor dir ich wandle, ich wandle für mein Gott, mein

Gott nur dir ist wand - la für.

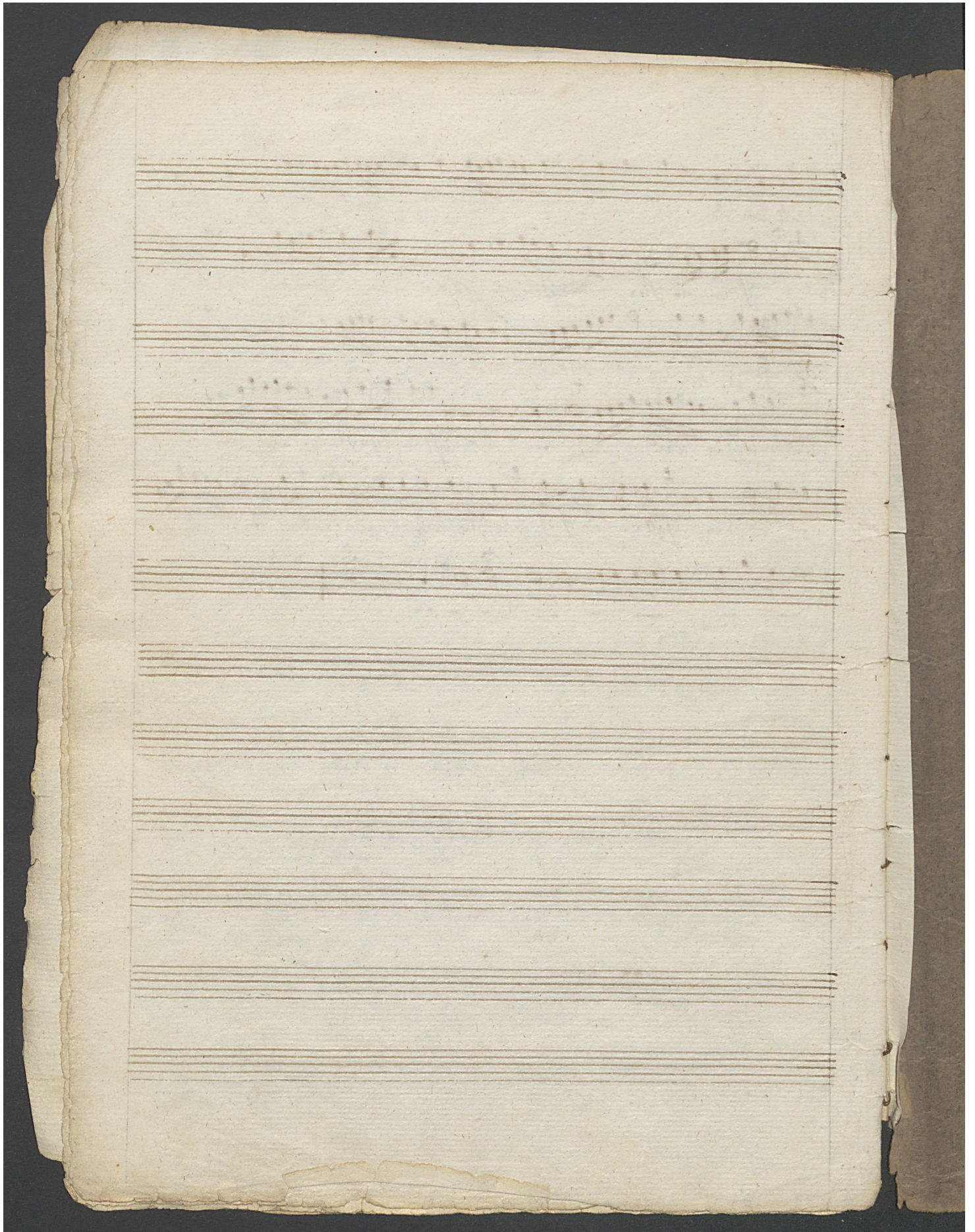
A. 1.
ist wandla für, mein Gott, mein Gott, nur dir, im Glauben nicht im

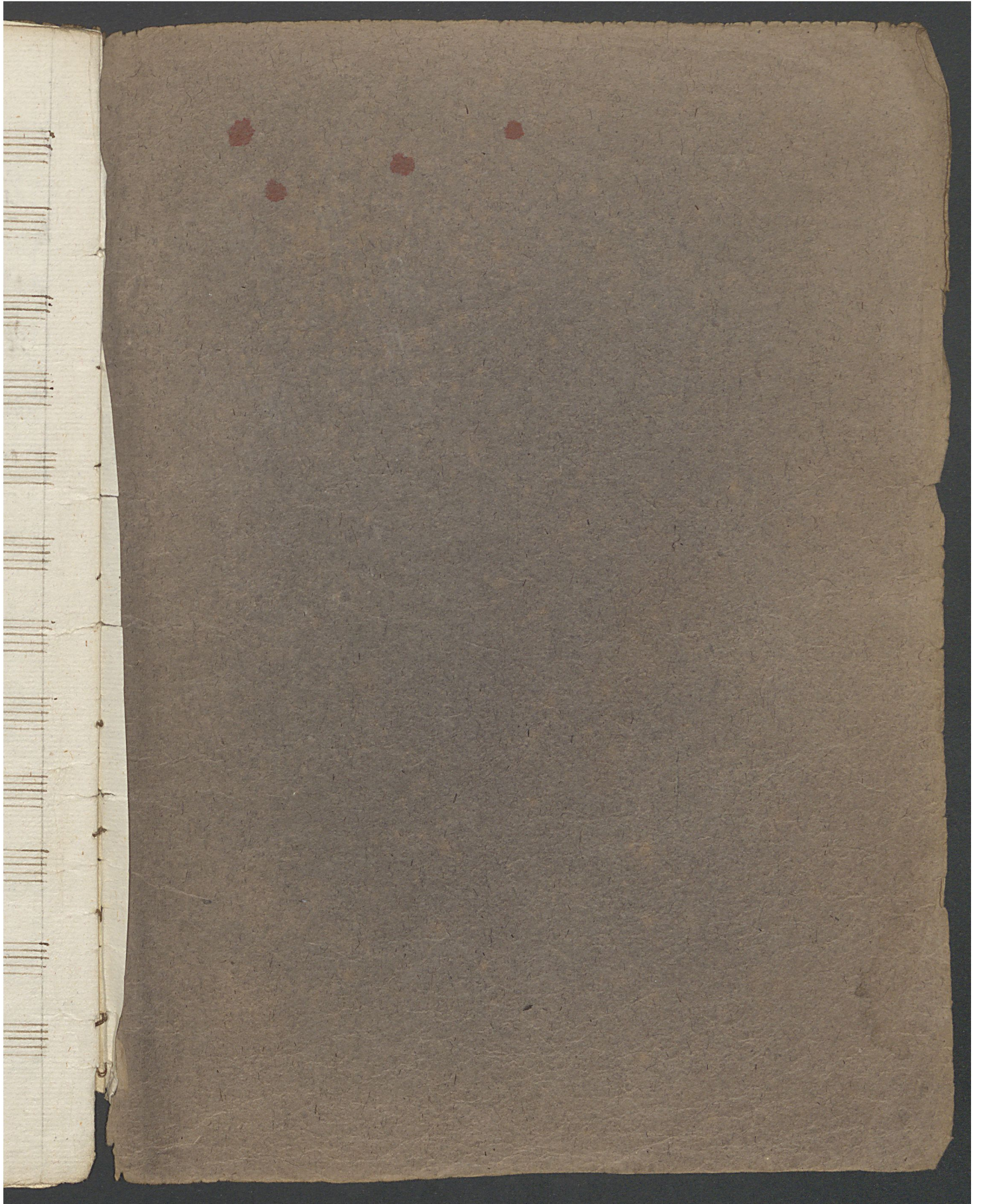
Wortan nicht im Wesen zu, im

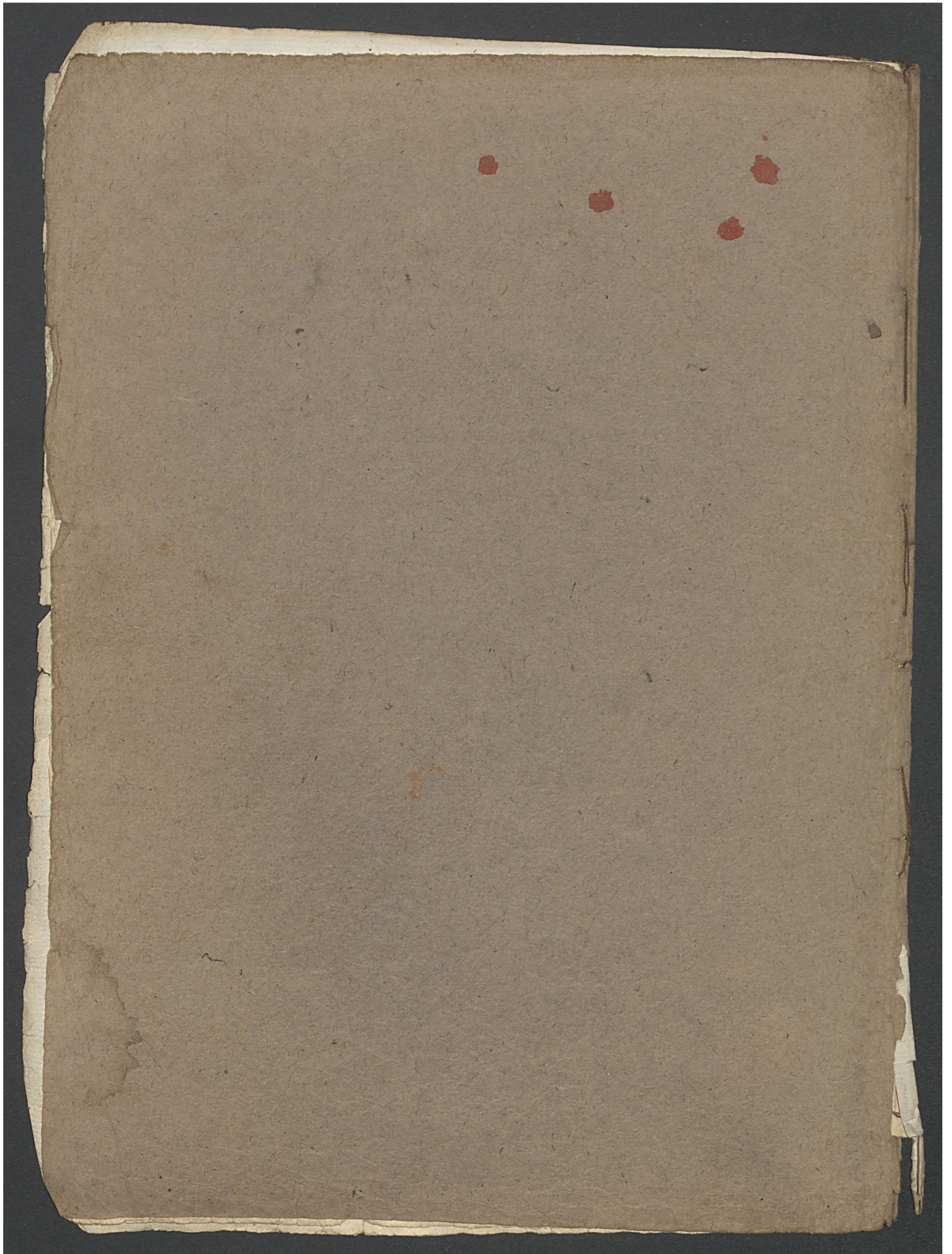
Glauben nicht im Wesen zu nicht im Wesen

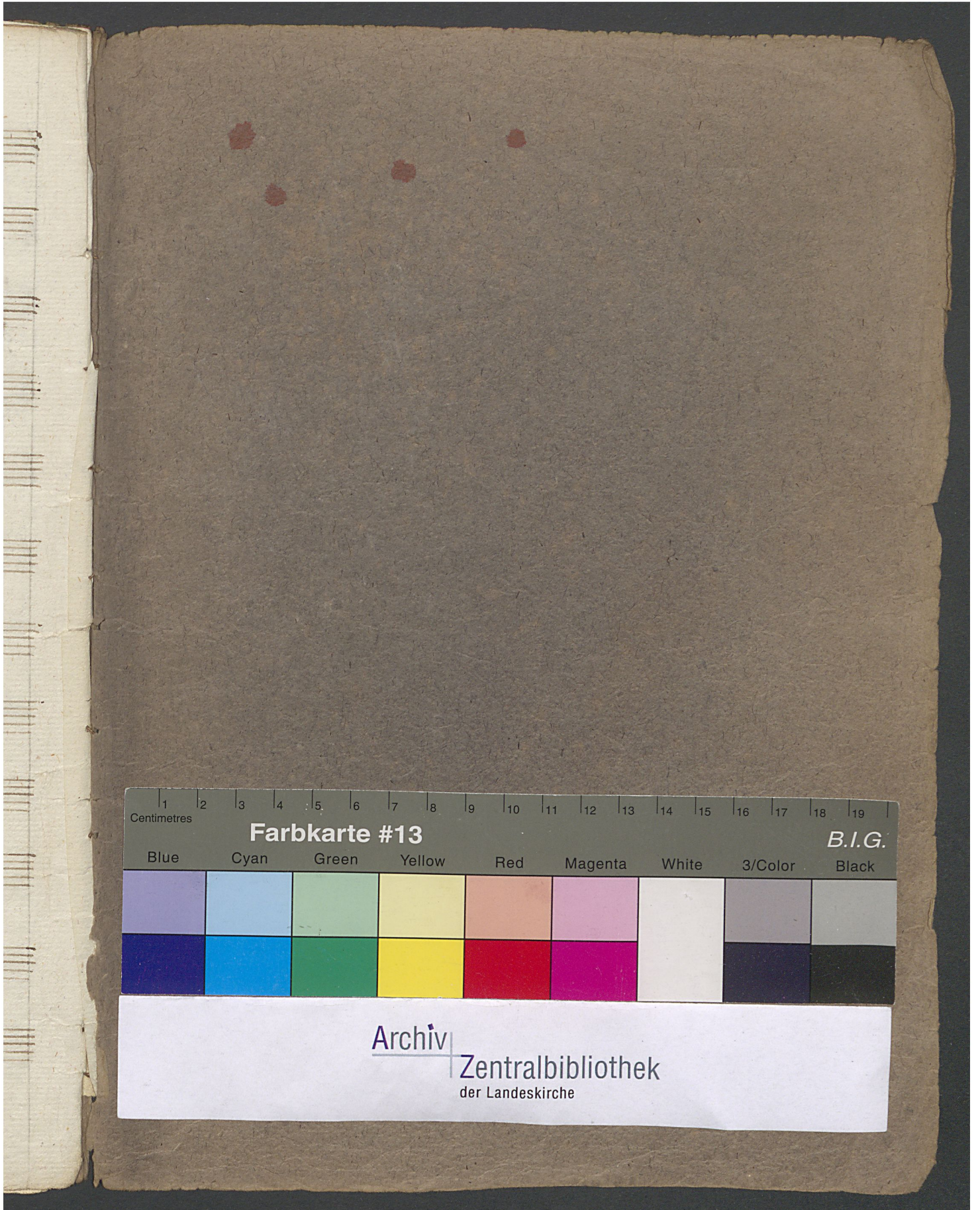
zu Gott ist mein Gott, u. auf, sind doch, soll wir in den An

zu









1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

Archiv | Zentralbibliothek
der Landeskirche